

Denkanstöße

Laut Sonderveröffentlichung der Deutschen Bundesbank vom April 2008 betragen die Geldvermögen:

Privater Haushalte **4 Billionen, 564 Milliarden Euro**

Unternehmen **2 Billionen, 845 Milliarden Euro**

Wenn sich diese **7 Billionen, 409 Milliarden Euro** nur zu dem Zinssatz von „Festgeld“ von derzeit **5 %** vermehren sollen, müssen dafür jährlich **370 !! Milliarden Euro** zusätzlich „erarbeitet“ werden.

. . . oder es muss weiter über Preise und Inflation „umverteilt“ werden.

Weiter so in den Staatsbankrott ?

. . . oder eine Geldreform, wo statt 5 % Zinsen 5 % Steuern auf die größeren Geldvermögen erhoben werden?

Zum Vergleich: - Der gesamte Bundeshaushalt 2009 beträgt 290 Milliarden Euro.

- Bankzinserträge für 2007 beliefen sich auf 419 Milliarden Euro.

www.buendnis-zukunft.de

Denkanstöße

Laut Sonderveröffentlichung der Deutschen Bundesbank vom April 2008 betragen die Geldvermögen:

Privater Haushalte **4 Billionen, 564 Milliarden Euro**

Unternehmen **2 Billionen, 845 Milliarden Euro**

Wenn sich diese **7 Billionen, 409 Milliarden Euro** nur zu dem Zinssatz von „Festgeld“ von derzeit **5 %** vermehren sollen, müssen dafür jährlich **370 !! Milliarden Euro** zusätzlich „erarbeitet“ werden.

. . . oder es muss weiter über Preise und Inflation „umverteilt“ werden.

Weiter so in den Staatsbankrott ?

. . . oder eine Geldreform, wo statt 5 % Zinsen 5 % Steuern auf die größeren Geldvermögen erhoben werden?

Zum Vergleich: - Der gesamte Bundeshaushalt 2009 beträgt 290 Milliarden Euro.

- Bankzinserträge für 2007 beliefen sich auf 419 Milliarden Euro.

www.buendnis-zukunft.de